



Imasgo e.V. blickt zuversichtlich nach vorne

Imasgo e.V. sagt Danke...

... weil wir trotz der Pandemie und zahlreicher abgesagter Veranstaltungen ein ermutigendes Fazit am Ende des Jahres 2020 ziehen konnten. Mitglieder, Freunde und zahlreiche Spender halfen, dass wir trotz allem die geplanten Projekte in unserer Partnerregion in Burkina Faso durchführen konnten.

... weil die Kooperation mit dem Unverpackt-Laden „chez Martine“ erfolgreich war. Die vielen Käufer burkinischer Kunsthandwerksprodukte und diejenigen, die ihre Mehrwertsteuereinsparung in die dafür von der Ladeninhaberin Martine Rüdinger bereit gestellte Box warfen oder ihren Einkauf aufrundeten, haben zum guten Ergebnis beigetragen. (Foto)

Dafür an alle unser recht herzlicher Dank oder Bark Barka, wie es in Burkina Faso heißt.

Vieles wurde erreicht...

... in Imasgo wurden vier Tiefbrunnen gebaut, Soforthilfe bei Corona-Schutzmaßnahmen geleistet, weiteren jungen Frauen eine Ausbildung ermöglicht, ein zweiter Solarelektrikerkurs gestartet, Behindertenhilfe gegeben und die laufenden Projekte wie Schulkantine, Waisenpatenschaften und Betrieb einer Schulbibliothek fortgeführt.

In Zukunft werden wir ...

... neben der Errichtung weiterer Brunnen und der Fortsetzung der laufenden Projekte zwei größere Projekte in Angriff nehmen: den Bau eines weiteren Schulgebäudes mit drei Klassenräumen – auch wegen der zunehmenden Zahl an Flüchtlingskindern in Imasgo dringend benötigt - und die Errichtung eines Frauen-Ausbildungs- und –Begegnungszentrums. Für beide Projekte bemüht sich der Verein um Drittmittelförderung, da das Kostenvolumen allein mit dem bisherigen eigenen Projektbudget noch nicht zu stemmen ist. Vorsitzender Franz Stevens ist optimistisch, dass der fehlende Betrag zusammen kommt.

Wir wünschen uns ...

... dass die Corona-Pandemie bald überwunden ist, damit wir das geplante Fest zum 25jährigen Bestehen der Partnerschaft in Imasgo und in Birkenau zusammen feiern können.

... für zukünftige Antragstellungen zur Förderung der Projekte bei großen Stiftungen und beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) eine engagierte Person zu finden, die sich begeistern kann, auf diese Weise einen ehrenamtlichen Beitrag zur Entwicklung in Afrika zu leisten.

Der Birkenauer Partnerschaftsverein „Imasgo-Christen für Afrika“ pflegt die Beziehungen zum ländlichen Departement Imasgo im westafrikanischen Burkina Faso.

Um die Projekte schneller voran zu bringen sind weitere Spenden willkommen. Das Spendenkonto des Vereins lautet:

IBAN DE91 5095 1469 0005 0656 17 BIC HELADEF1HEP

Weitere Informationen unter <http://imasgo.de>

Zum Foto:

Im Birkenauer Unverpackt-Laden „chez Martine“ stoßen die Artikel aus Burkina Faso auf reges Interesse. Damit wird nicht nur den Handwerkern ein Einkommen gesichert, aus dem Erlös fließt auch ein beträchtlicher Anteil in die Projekte in Imasgo.

